

NOVEMBER

Fr 02 19:00 Gebet für verfolgte Christen
So 04 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
Gestaltung „E-Team“
Im Anschluss Gemeindeversammlung

Mo 05 19.30 Israelabend Bei Ehepaar Bleimeir
Di 06 19.30 Tanzgruppen (bis ca 21 Uhr)
Do 08 19:30 Bibelabend
Sa 10 14:00 **Spielenachmittag** bis ca 16:00 Uhr
Näheres sie Flyer
So 11 10:00 Gottesdienst
Gestaltung“ Israelkreis“

Di 13 19.30 Tanzgruppen (bis ca 21 Uhr)
Fr 16 19:00 Gebetsabend
So 18 10:00 Gottesdienst
Sprecher: Michael Pompe

Di 20 19.30 Tanzgruppen (bis ca 21 Uhr)
Do 22 19:30 Bibelabend
So 25 10:00 Gottesdienst
Sprecher: Harald Gärtner
Anschließend Gemeindeimbiss

Mo 26 10.00 Wächterruf bei Ehepaar Bleimeir
Di 27 19.30 Tanzgruppen (bis ca 21 Uhr)

HAUSKREISE TREFFEN NACH ABSPRACHE

Unser Büro ist Dienstag und Donnerstag von 7:30 bis 11:00 Uhr geöffnet

Bankverbindungen: Spar- und Kreditbank Bad Homburg BIC: GENODE51BH2
Gemeinde: IBAN: DE79 5009 2100 0001 4043 00
Jugend: IBAN: DE78 5009 2100 0001 4043 18



CHRISTUS
ZENTRUM
AUGSBURG

UNSERE TERMINE IM

NOVEMBER 2018



Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden KdöR
Christus Zentrum Augsburg

Eberlestr. 27 – 86157 Augsburg

Tel 0821/90765583

Fax 0821/90765584

E-Mail: info@czaugsburg.de – www.czaugsburg.de

Liebe Leserin, lieber Leser

Thomas Kinkade, ein berühmter Künstler, den man „Maler des Lichts“ nannte, hatte die Fähigkeit, einfache Motive im Glanz erstrahlen zu lassen:

Mitten in einer einsamen Bergwelt lädt ein kleines bescheidenes Steinhaus, durch dessen Fenster ein warmes Licht scheint, zum Ausruhen und Verweilen ein

Eine Straßenszene – frühmorgens an einem Herbsttag – weckt die Lust, gern dort zu sein, obwohl eine regnerische Nacht ihre Spuren hinterlassen hat; selbst die Autoscheinwerfer vermitteln Sicherheit und Klarheit....

Woher kommt das?

Die beiden Szenen stellen eigentlich nichts Besonderes dar.

Es ist das Licht, dass die Bilder zu etwas Besonderem machen.

Hat Gott nicht auch uns aufgerufen, „Licht“ zu sein?

In Matthäus 5, 14-15 heißt es: “Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.“

Gott will durch Menschen, die ihm vertrauen, Gutes in dieser Welt tun. Jeder ist dabei wichtig, keiner zu unbedeutend.

Es gibt Situationen, da sind wir durch keinen anderen zu ersetzen: unser Lächeln, unsere Zeit, ein offenes Ohr, die aufbauende Geste, das Gebet für jemanden der es nötig hat.

Eigentlich nicht schwierig, oder?

Das möchte Gott von uns, aber auch von Israel, sie (wir) sollen Licht für die Nationen sein. „Mache dich auf, werde Licht! – und es ziehen Nationen hin und Könige zum Lichtglanz deines Aufgangs.“ (Jesaja 60)

Kann es sein, dass die Welt auf unser Licht wartet?

- in der Nachbarschaft
- in den Firmen
- in der Politik
- in den Nationen...

Liebe Grüße

Eure

Claudia Baker